



Kontakt:
Kia-Pressestelle
Tel: 069-15 39 20-550
E-Mail: presse@kia.de

PRESSEINFORMATION

Kia Ceed (Modelljahr 2025)

Pressemappe

Kurzfassung

Sportlich, effizient, innovativ – und ein waschechter Europäer	2
Die wichtigsten Neuerungen	5
Der Kia Ceed auf einen Blick	6

Ausführliche Informationen

Design	7
Innenraum und Platzangebot	9
Ausstattung und Komfort	11
Infotainment und Konnektivität	12
Antrieb	14
Fahrwerk	15
Sicherheit und Assistenzsysteme	16
Garantien und Updates	19

(Stand 06/2024)



Kia Ceed (Modelljahr 2025)

Sportlich, effizient, innovativ – und ein waschechter Europäer

- **Überarbeiteter Kia-Bestseller mit markantem Design, neuesten Assistenzsystemen und umfassender Konnektivität**
- **Ausführung GT-line mit betont dynamischem Auftritt**
- **Zwei moderne Turbobenziner, ab 9,5 Sekunden auf Tempo 100***
- **Breite Serienausstattung von Navigation bis Sitzheizung vorn**

Der Kia-Bestseller Ceed hat in Deutschland seit seinem Start 2007 schon mehr als 280.000 Käuferinnen und Käufer gefunden (bis Mai 2024, nach KBA). Maßgeblichen Anteil daran hat die aktuelle dritte Modellgeneration, von der seit ihrer Einführung ab Mitte 2018 hierzulande über 130.000 Einheiten verkauft wurden und die schon mehrfach den deutschen Absatzrekord für ein Kia-Modell gebrochen hat. Die „vierköpfige“ Kompakwagenfamilie umfasst neben dem Schrägheckmodell den Kombi Ceed Sportswagon, den Crossover XCeed und den Shooting Brake ProCeed*. Die Schrägheckversion präsentiert sich seit der Überarbeitung zum Modelljahr 2022 mit geschärftem Design inklusive markanter neuer Frontoptik sowie mit neuesten Technologien vom Autobahnassistenten über die navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage bis zum Ausstiegswarner (jeweils ausstattungsabhängig) und den erweiterten Online-Diensten Kia Connect.

Wie schon das Ursprungsmodell ist der Ceed der dritten Generation ein waschechter Europäer: entworfen im Kia-Designzentrum in Frankfurt, entwickelt im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Rüsselsheim und produziert im Kia-Werk in der Slowakei, wo seit dem Betriebsbeginn Ende 2006 schon mehr als 2,1 Millionen Einheiten der Ceed-Familie vom Band gelaufen sind. Klare, gerade Linien prägen das durch die Sportlimousine Kia Stinger inspirierte Design. Die im Vergleich zur zweiten Modellgeneration athletischeren Proportionen resultieren vor allem aus der flacheren, breiteren Karosserie und der weiter hinten positionierten Fahrgastzelle. Im Profil gibt die kraftvolle C-Säule der oberen Fensterlinie eine elegante „Halbmond“-Form.

Die auffälligste Designänderung der überarbeiteten Version ist der neue, schwungvoll geformte Kühlergrill mit zwei markanten Chromelementen, deren Konturen die Kia-typische „Tigernase“ bilden. In die Voll-LED-Scheinwerfer (ausstattungsabhängig) sind LED-Nebelscheinwerfer und das LED-Tagfahrlicht integriert, das aus jeweils drei Modulen besteht und

** Nähere Angaben auf Seite 20*

Movement that inspires



zugleich als Blinker fungiert. Bei der sportlichen Ausführung GT-line sind weitere charakteristische Neuerungen hinzugekommen, von größeren und dynamischer gestalteten Luft-einlässen an der Front bis zu Rückleuchten mit 48 wabenförmigen LED-Modulen inklusive sequenzieller Blinkerfunktion. Die mit der überarbeiteten Modellversion neu eingeführten Farbtöne unterstreichen die kraftvolle Präsenz des Ceed.

Im modern gestalteten Innenraum sorgt das schlanke Armaturenbrett design für ein im Vergleich zur zweiten Generation größeres Blickfeld sowie für mehr Kniefreiheit auf den vorderen Plätzen. Durch die breitere Karosserie ist auch im Fond das Raumangebot gewachsen. Zugelegt hat ebenfalls das Volumen des Gepäckraums (395 Liter, plus 15 Liter, antriebsabhängig), der zudem über einen variablen Boden verfügt. Mit sportlich-edlem Flair präsentiert sich das Interieur beim GT-line. Es verfügt über ein Sportlederlenkrad, schwarzen Dachhimmel, Aluminium-Einstiegsleisten, Sportpedale und Sitzbezüge in Stoff-Leder-Kombination (Ledernachbildung), optional sind auch Sportsitze mit Leder-Veloursleder-Bezügen erhältlich.

Das serienmäßige Navigations- und Infotainmentsystem mit ergonomisch positioniertem 26-cm-Touchscreen (10,25 Zoll) bietet Bluetooth-Mehrfachverbindungen und bildet die Schnittstelle zu den Online-Diensten Kia Connect. Sie beinhalten den On-Board-Service Kia Live, der unter anderem eine Cloud-basierte Online-Navigation bietet, und die Kia Connect App, die per Smartphone einen Datenaustausch mit dem Fahrzeug sowie Fernbedienungsfunktionen ermöglicht. Die Serienausstattung beinhaltet auch das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update**. Karten- und Software-Updates können dank der Over-the-Air-Funktionalität (OTA) bequem durchgeführt werden, ohne das Fahrzeug zu einem Händler bringen zu müssen***.

Umfassende Hightech-Unterstützung erhält der Fahrer auch im Bereich der Sicherheit. Neben Autobahnassistent, navigationsbasierter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go-Funktion und Ausstiegswarner beinhaltet die breite Palette an elektronischen Helfern Frontkollisionswarner mit Fußgänger- und Radfahrererkennung sowie bei Doppelkupplungsgetriebe Abbiegefunktion (ab Modelljahr 2025), aktiven Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremsengriff, Spurfolgeassistent, aktiven Spurhalteassistent, Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion, intelligenten Geschwindigkeitsassistent (ab MJ 2025), Müdigkeitswarner inklusive Ablenkungswarner bei stehendem Verkehr und Fernlichtassistent (alle Systeme je nach Ausführung und Antriebsvariante).

Für den Antrieb stehen zwei moderne Turbobenziner mit 1,0- bzw. 1,5-Liter Hubraum* zur Wahl, die standardmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert sind. Der agile 1.5 T-GDI (103 kW/140 PS, 0-100 km/h ab 9,5 Sekunden) wird auch mit einem hoch-effizienten Sieben-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe angeboten (ausstattungsabhängig optional oder serienmäßig). Der 1.0 T-GDI (73,6 kW/100 PS) ist für die Einstiegsversion Vision erhältlich und wird aktuell außerdem für die limitierte Sonderausführung „Nightline

** / ** / *** Nähere Angaben auf Seite 20*

Movement that inspires



Edition“ angeboten, die darüber hinaus mit einer Mildhybridversion des Motors* bestellt werden kann (Details s. Pressemitteilung zu der Sonderedition).

Der Ceed ist abgesehen von der Sonderedition in vier Ausführungen erhältlich. Die umfassende Serienausstattung beinhaltet neben dem Navigationssystem unter anderem Klimaanlage, Sitzheizung vorn, beheizbares Lederlenkrad, Smartphone-Schnittstelle inklusive Sprachsteuerung, Rückfahrkamera, Parksensoren hinten, Dämmerungssensor, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, LED-Rückleuchten sowie LED-Tagfahrlicht vorn und hinten. Hinzu kommen je nach Ausführung zum Beispiel ein volldigitales Cockpit, JBL®-Premium-Soundsystem, Lederausstattung, elektrisch einstellbarer Fahrersitz, Sitzventilation vorn, induktive Ladestation und als Option ein elektrisches Glasschiebedach. Für den Ceed gilt wie für alle Modelle der Marke die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie**.

Vielfach ausgezeichnet, äußerst wertstabil und Seriensieger in Vergleichstests

Die dritte Ceed-Generation überzeugt nicht nur viele Kunden, sondern erhält auch in der Fachwelt höchste Anerkennung. Bei der Wahl zu Europas „Car of the Year 2019“ holte der Ceed dicht hinter Jaguar I-Pace und Renault Alpine A110 Bronze. Die Crossover-Variante XCeed gewann mit dem „Goldenen Lenkrad 2019“ als „Bestes Auto unter 35.000 Euro“ den wichtigsten deutschen Automobilpreis. Alle vier Mitglieder der Ceed-Familie wurden jeweils mit den Designpreisen iF Award und Red Dot Award prämiert. Und in der Anfang 2021 veröffentlichten Studie „Restwertriesen 2025“, mit der das renommierte Marktforschungsinstitut Bähr & Fess die Wiederverkaufswerte von Neuwagen in vier Jahren prognostiziert, siegte der Ceed bei den Kompaktwagen in der Kategorie „Geringster Wertverlust in Euro“ vor Skoda Scala und VW Golf. Insgesamt verbuchte die dritte Ceed-Generation in Vergleichstests anerkannter Fachmedien bislang mehr als 30 Siege – auch gegen Wettbewerber von Premiummarken.

*** Nähere Angaben auf Seite 20*



Kia Ceed: Die wichtigsten Neuerungen

(alle genannten Ausstattungselemente je nach Ausführung)

Neuerungen des zum Modelljahr 2022 überarbeiteten Modells

- Dynamischeres Frontdesign mit markantem neuen Kühlergrill, modifiziertes Heck, neu gestaltete Leichtmetallfelgen, neue Außenfarben
- Neue LED-Frontscheinwerfer mit integrierten LED-Nebelscheinwerfern und neu gestaltetem LED-Tagfahrlicht (drei pfeilförmige Module, fungieren auch als Blinker)
- GT-line gegenüber dem Grundmodell noch stärker differenziert: betont sportliches Front- und Heckdesign, neue Rückleuchten mit 48 LED-Modulen u. sequenzieller Blinkerfunktion
- Länge 4.315 mm (plus 5 mm); GT-line 4.325 mm (unverändert)
- Digitales Cockpit mit neuen Grafikvarianten, Online-Dienste Kia Connect mit zusätzlichen Funktionen
- Empfang von Karten- und Software-Updates auch „Over the Air“ (OTA, ab Februar 2023)
- Neue und erweiterte Assistenzsysteme: Autobahnassistent, navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremsengriff, Ausstiegswarner, Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion, Müdigkeitswarner mit Ablenkungswarner bei stehendem Verkehr, Rückfahrkamera beim Vorwärtsfahren aktivierbar sowie ab Modelljahr 2025 intelligenter Geschwindigkeitsassistent und für DCT-Versionen erweiterter Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion

Neuerungen der dritten Modellgeneration

- Neue Schreibweise: Ceed statt cee'd; Bedeutung unverändert: ein Kompaktwagen für die „Community of Europe, with European Design“
- Sportlichere Proportionen: breiter und flacher, Radstand und Länge unverändert, Fahrgastzelle weiter hinten positioniert (Frontüberhang verkürzt)
- Design mit klaren, geraden Linien (Vorgänger mit mehr abgerundeten Formen), Seitenansicht mit breiterer C-Säule und Fensterlinie in „Halbmond“-Form
- Interieur mit schlankem, horizontal ausgerichtetem Armaturenbrettdesign und mehr Platz
- Größerer Gepäckraum (395 Liter, plus 15 Liter), niedrigere Ladekante (minus 87 mm)
- Vordersitze mit Ventilation, neue Sitzbezüge in Stoff-Leder-Kombination
- JBL®-Soundsystem und Navigationssystem mit 26-cm-Touchscreen (ab MJ 2020)
- Volldigitales Cockpit mit hochauflösendem 31,2-cm-Bildschirm (ab MJ 2020)
- Sportlicher abgestimmtes Fahrwerk, direktere Lenkung
- Höherer Fahrkomfort durch niedrigeren Geräusch- und Vibrationspegel
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, aktiver Spurhalte- sowie Spurfolgeassistent, Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung, Müdigkeitswarner, Verkehrszeichenerkennung

Movement that inspires



Der Kia Ceed auf einen Blick

Konzept: Für Europa konzipierter Kompaktwagen mit dynamischem Design und hohem Komfort / Neueste Assistenz- und Infotainmenttechnologien / Effiziente Turbobenziner

Eckdaten: Überarbeitete Version der Mitte 2018 gestarteten dritten Modellgeneration / Einführung September 2021 / Länge 4.315 mm (GT-line 4.325 mm), Radstand 2.650 mm / Design und entwickelt in Deutschland, produziert in der Slowakei

Modellgeschichte: Einführung 2007 / Ceed-Familie ist mit einem Gesamtabsatz von mehr als 280.000 Einheiten meistverkauftes Kia-Modell in Deutschland, davon entfallen über 130.000 Einheiten auf die dritte Generation, die mehrere Verkaufsrekorde erzielte / Bei der Wahl zu Europas „Car of the Year 2019“ belegte der Ceed Platz drei dicht hinter Jaguar I-Pace und Renault Alpine A110

Design: Durch Kia Stinger inspiriert / Klare, gerade Linien und sportliche Proportionen / Breiter Kühlergrill mit markanten Chromelementen („Tigernase“) / Profil mit breiter C-Säule und Fenstergrafik in „Halbmond“-Form / Prämiert mit iF Award und Red Dot Award / GT-line mit eigenständigem Auftritt (betont sportliche Front- und Heckoptik, Schweller etc.)

Innenraum: Modernes Architekturkonzept / Übersichtliches Cockpit mit freistehendem 26-cm-Touchscreen (10,25 Zoll) / Hoher Sitzkomfort, auch im Fond / Großer Gepäckraum mit variablem Boden (395 Liter, antriebsabhängig) / GT-line: Sportlederlenkrad, schwarzer Dachhimmel und optionale Sportsitze mit Leder-Veloursleder-Bezug

Ausstattung und Infotainment: Serienmäßig Navigation, Kia Connect, Klimaanlage, Sitzheizung vorn, beheizbares Lederlenkrad, Smartphone-Schnittstelle mit Sprachsteuerung, Rückfahrkamera, Parksensoren hinten, Dämmerungssensor, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer / Je nach Ausführung digitales Cockpit, JBL®-Soundsystem, Lederausstattung, elektrisch einstellbarer Fahrersitz, Sitzventilation vorn, induktive Ladestation, LED-Scheinwerfer, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen / Elektrisches Glasschiebedach optional

Antrieb: Zwei Turbobenziner: 1,0-Liter-Dreizylinder (73,6 kW/100 PS) und 1,5-Liter-Vierzylinder (103/140 PS) / 7-Stufen-DCT mit Sport-Modus für 1.5 T-GDI (ausstattungsabhängig optional oder serienmäßig) / 0-100 km/h ab 9,5 Sekunden (1.5 T-GDI mit Schaltgetriebe)

Fahrwerk: MacPherson-Federbeine vorn, Mehrlenkerachse hinten / Kleiner Wendekreis (10,6 m)

Sicherheit und Assistenzsysteme: Serienmäßig Frontkollisionswarner mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Spurfolge- und aktiver Spurhalteassistent, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Müdigkeitswarner, Fernlichtassistent sowie bei DCT adaptive Geschwindigkeitsregelanlage und Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion / Je nach Ausführung Autobahnassistent, navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage, aktiver Totwinkelassistent, Querverkehrwarner hinten mit Notbremsfunktion und Ausstiegswarner

Garantien und Updates: Fahrzeug: 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie (max. 150.000 km) / Mobilitätsgarantie: 2 Jahre / Durchrostung: 12 Jahre / Lack: 5 Jahre (max. 150.000 km) / 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update, 7 Jahre kostenfreie Nutzung von Kia Connect / OTA-Updates für Navigationssystem ein Jahr kostenfrei (zwei Updates)

Movement that inspires



Design

- **Front mit markantem Flügel-Motiv, modifiziertes Heck, neu gestaltete Leichtmetallfelgen, breite Farbpalette**
- **Ausführung GT-line mit betont sportlichem Auftritt**

Der überarbeitete Kia Ceed präsentiert sich mit markant verändertem, dynamischem Frontdesign, neu gestalteten Leichtmetallfelgen und erweiterter Farbpalette. Zudem nutzten die Designer die Überarbeitung dazu, die betont sportlich auftretende Version GT-line noch stärker vom Grundmodell zu differenzieren.

Die geschärfte Frontansicht gibt dem Ceed eine kraftvolle Präsenz und ein modernes Erscheinungsbild. Der schwungvoll geformte Kühlergrill verzichtet auf den bisherigen Chromrahmen und verfügt stattdessen über zwei markante Chromelemente: ein breites, flügelartiges an der Unterseite des Grills, das zusammen mit dem zweiten an der Oberseite die Konturen der Kia-typischen „Tigernase“ bildet. Hinzu kommen Voll-LED-Scheinwerfer (Serie ab Spirit). Sie beinhalten LED-Nebelscheinwerfer und das LED-Tagfahrlicht, das aus jeweils drei pfeilförmigen Modulen besteht und zugleich als Blinker fungiert. Am Heck hat das Grundmodell einen neuen Stoßfängereinsatz erhalten.

Beim Ceed GT-line kommen weitere Änderungen hinzu. So sind vorn die seitlichen Lufteinlässe zu den Radhäusern (Air Curtains) nun deutlich größer dimensioniert und dynamischer gestaltet. Zusammen mit dem zentralen unteren Lufteinlass greifen sie das Flügel-Motiv des Kühlergrills auf und weiten es über die gesamte Breite der Front aus. Der Heckstoßfänger beinhaltet einen dezenten glanzschwarzen Diffusor mit Chromleiste, der an die Frontoptik anknüpft. Die Außenspiegel sind durch Kappen in Glanzschwarz sportlich veredelt, die Seitenschweller durch silberne Zierleisten – passend zu den silbernen Radnabenabdeckungen der optionalen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Mit der Modellüberarbeitung hat der GT-line neue Rückleuchten mit 48 wabenförmigen LED-Modulen erhalten. Die jeweils rot eingefassten multifunktionalen Module unter getöntem Glas sind in fünf horizontalen Reihen angeordnet. Wird der Blinker betätigt, leuchten die LEDs bestimmter Reihen sequenziell auf und zeigen dadurch ein Lichtmuster, das sich in die Abbiegerichtung bewegt. Neu gestaltet wurden darüber hinaus die serienmäßigen und optionalen Leichtmetallfelgen des GT-line (17 bzw. 18 Zoll) sowie die 16-Zoll-Leichtmetallfelgen des Grundmodells.

Bei den Außenfarben stehen für den Ceed je nach Ausführung insgesamt elf Lackierungen zur Wahl: Carraraweiß und zehn Metallicfarben, darunter die mit der überarbeiteten Modellversion neu eingeführten Farbtöne Experience Grün und Yucca Steel Grau (Metalliclack bei den meisten Ausführungen aufpreispflichtig). Für die limitierte Sonderausführung „Nightline Edition“ ist ein weiterer Farbton erhältlich (s. Pressemitteilung zu der Sonderedition).

Movement that inspires



Exklusiv für den GT-line wird der Farbton Orange Fusion Metallic angeboten, der seine besondere Brillanz durch metallbeschichtete Glaspartikel erhält. Diesen Effektlack hat Kia als erste Volumenmarke im Kompaktsegment eingeführt.

Preisgekröntes Design durch Kia Stinger inspiriert

Die dritte Ceed-Generation wurde im europäischen Kia-Designzentrum in Frankfurt entworfen und ist in ihrer athletischen Optik durch die Sportlimousine Kia Stinger inspiriert. Die gegenüber der zweiten Modellgeneration veränderten Proportionen und die weiter hinten positionierte Fahrgastzelle geben dem kompakten Kia eine sportlichere Ausstrahlung. Während beim Vorgänger die Optik durch abgerundete Kanten geprägt wurde, dominieren klare, gerade Linien das Design der dritten Generation. In der Seitenansicht lassen diese scharf gezeichneten Linien die Motorhaube besonders lang wirken, während die breite C-Säule die nach hinten versetzte Position der Fahrgastzelle unterstreicht und der oberen Fensterlinie eine elegante „Halbmond“-Form gibt. Das Schrägheckmodell der dritten Ceed-Generation wurde – wie auch die drei weiteren Varianten der Kompaktwagenfamilie – mit den renommierten Designpreisen iF Award und Red Dot Award ausgezeichnet.



Innenraum und Platzangebot

- **Hochwertiges Interieur mit modernem Architekturkonzept und viel Platz**
- **Hightech-Cockpit: Digitales Kombiinstrument und 26-cm-Navigation**
- **GT-line mit Sportlenkrad, schwarzem Himmel und optionalen Sportsitzen mit Leder-Veloursleder-Bezügen**

Das Interieur der dritten Ceed-Generation zeichnet sich durch hohe Materialqualität und eine äußerst ergonomische Gestaltung aus. Das Armaturenbrett hat ein betont horizontal ausgerichtetes Layout, und seine elegante, schlanke Form bietet zugleich funktionale Vorteile: Der Fahrer hat einen freieren Blick nach vorn als beim Vorgängermodell und genießt – ebenso wie der Beifahrer – mehr Kniefreiheit. Viele Soft-Touch-Materialien sowie Oberflächen in Metall- und Chromoptik tragen zur kultivierten, einladenden Atmosphäre des Interieurs bei, das auch mit einem Glasdach erhältlich ist (optional ab Spirit, je nach gewählter Sonderausstattung).

Der 26-cm-Touchscreen (10,25 Zoll) des serienmäßigen Navigationssystems (Details s. Kapitel Infotainment) ragt oben aus der leicht zum Fahrer geneigten Zentralkonsole heraus und lässt sich bequem ablesen und bedienen. Ergonomisch angeordnet sind auch die Tasten und Drehregler der manuellen oder automatischen Klimaanlage (je nach Ausführung), die sich unterhalb des Bildschirms befinden.

Das volldigitale Kombiinstrument (Serie bei Platinum, optional für GT-line) bietet verschiedene Grafikvarianten, darunter auch eine, bei der die Darstellung der jeweiligen Wetterlage und Tageszeit angepasst wird. Der 31,2 Zentimeter (12,3 Zoll) große, hochauflösende Bildschirm zeigt im Fahrbetrieb Tachometer und Drehzahlmesser als Rundinstrumente an und dazwischen ein Multifunktionsdisplay für Bordcomputerdaten sowie Informationen zu Navigation und Assistenzfunktionen. Schaltet der Fahrer in den Sport-Modus (Serie bei DCT), präsentieren sich die Grafiken der Rundinstrumente in einem geschärften Design.

Die bequemen Sitze mit gutem Seitenhalt gewährleisten einen hohen Sitzkomfort. Beheizbare Vordersitze, höhenverstellbarer Fahrersitz und eine Mittelarmlehne vorn mit Ablagefach gehören zur Serienausstattung. Erhältlich sind je nach Ausführung zudem ein höhenverstellbarer Beifahrersitz, Vordersitze mit elektrisch einstellbaren Lendenwirbelstützen, Sitzventilation vorn, Sitzheizung hinten und ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Memory-Funktion. Standardmäßig sind die Sitze mit schwarzem Stoff bezogen, die Topversion Platinum beinhaltet serienmäßig eine schwarze Lederausstattung (Leder und hochwertige Ledernachbildung).

Die sportliche Ausführung GT-line verfügt über schwarze Sitzbezüge in Stoff-Leder-Kombination (Ledernachbildung). Optional sind auch Sportsitze mit schwarzen Leder-Veloursleder-Bezügen und grauer Ziernaht erhältlich. Für ein sportlich-edles Flair sorgen im Innenraum

Movement that inspires



des GT-line darüber hinaus ein Sportlederlenkrad, ein schwarzer Dachhimmel sowie Aluminium-Einstiegsleisten und Sportpedale.

Das Raumangebot des Ceed hat sich mit der dritten Modellgeneration vergrößert. So ist im Fond durch die breitere Karosserie die Schulterfreiheit gewachsen (um 34 mm auf 1.406 mm), während sich die tiefere Sitzposition (minus 16 mm) positiv auf die Knie- und Beinfreiheit auswirkt. Der Gepäckraum bietet ebenfalls mehr Platz als beim Vorgänger. Er fasst 395 Liter (plus 15 Liter, antriebsabhängig), hat eine deutlich niedrigere Ladekante (minus 87 mm) und kann durch Umklappen der geteilten Rücksitzbank (60:40) variabel auf bis zu 1.291 Liter (antriebsabhängig) erweitert werden. Eine praktische Neuerung der dritten Generation ist der variable Gepäckraumboden. Zum Transport höherer Gegenstände lässt er sich mit einem Handgriff absenken oder bei Bedarf ganz entfernen; andererseits können darunter auch Dinge deponiert werden, die nicht offen im Gepäckraum liegen sollen. Das Gepäckabteil ist serienmäßig beleuchtet und mit Gepäcknetzösen ausgestattet und verfügt je nach Ausführung zudem über eine 12-Volt-Steckdose.



Ausstattung und Komfort

- **Breite Serienausstattung mit Navigation, Klimaanlage, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera, Parksensoren hinten, Dämmerungssensor, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, LED-Rückleuchten und Nebelscheinwerfern**
- **Je nach Ausführung digitales Cockpit, Soundsystem, LED-Scheinwerfer, Lederausstattung, Sitzventilation und elektrischer Fahrersitz**

Der Ceed wird in den Ausführungen Vision, Spirit, GT-line und Platinum angeboten, die abgesehen von den exklusiven Elementen der GT-line-Version aufeinander aufbauen. Aktuell ist er darüber hinaus in der limitierten Sonderausführung „Nightline Edition“ erhältlich (Details s. Pressemitteilung zu der Sonderedition). Die bereits umfassend ausgestattete Basisversion Vision bietet neben einer Reihe von Assistenzsystemen (s. Kapitel Sicherheit) serienmäßig ein Navigationssystem samt den Online-Diensten Kia Connect und Smartphone-Schnittstelle inklusive Sprachsteuerung (Details s. Kapitel Infotainment), 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, Sitzheizung vorn, beheizbares Lederlenkrad, beheizbare Außenspiegel, Rückfahrkamera, Parksensoren hinten, Dämmerungssensor, Geschwindigkeitsregelanlage (bei DCT-Versionen adaptiv und mit Stop-and-go-Funktion), Nebelscheinwerfer, LED-Rückleuchten, LED-Tagfahrlicht vorn und hinten, Supervision-Instrumentenanzeige und Lüftungsdüsen hinten sowie bei den DCT-Versionen eine elektronische Parkbremse. Ebenfalls Standard sind praktische Komfortelemente wie Mittelarmlehne vorn (bei Ausführungen mit DCT verschiebbar) mit Ablagefach, Dachkonsole vorn mit Brillenfach und Lesespots, Sonnenblenden mit beleuchteten Make-up-Spiegeln und ein variabler Gepäckraumboden.

Die Version Spirit beinhaltet darüber hinaus LED-Scheinwerfer mit integrierten LED-Nebelscheinwerfern, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Vordersitze mit elektrisch einstellbaren Lendenwirbelstützen, höhenverstellbaren Beifahrersitz, Regensensor, elektrisch anklappbare Außenspiegel, selbstabblendenden Innenrückspiegel und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Der Ceed GT-line erweitert die Serienausstattung um Aluminium-Sportpedale, Smart-Key und Privacy-Verglasung (dunkel getönte Scheiben ab B-Säule) sowie die exklusiven Ausstattungselemente dieser Version (Details s. Kapitel Design und Innenraum). Maximalen Komfort bietet die Ausführung Platinum. Zum Serienumfang gehören hier neben einer Lederausstattung ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Memory-Funktion, Sitzventilation vorn, Sitzheizung hinten (äußere Plätze) sowie das digitale Cockpit (Details s. Kapitel Innenraum) und eine induktive Smartphone-Ladestation. Ein elektrisches Glasschiebedach ist optional erhältlich (ab Spirit, je nach gewählter Sonderausstattung). Als Zubehör werden unter anderem eine abnehmbare Anhängerkupplung und eine Standheizung angeboten.



Infotainment und Konnektivität

- **26-cm-Navigationssystem und Kia Connect serienmäßig**
- **Hochpräzise Online-Navigation, Kalender-Verknüpfung, Anzeige von Tankstellen und Parkmöglichkeiten inklusive Preisen**
- **Vielfältige App-Funktionen wie Routenplanung, „Letzte Meile“-Navigation, Nutzerprofil-Transfer und Valet-Modus**
- **JBL®-Premium-Soundsystem ab Ausführung Spirit Standard**

Der Kia Ceed bietet mit seinen modernen, bedienungsfreundlichen Infotainment- und Konnektivitäts-Technologien beste Voraussetzungen für ein entspanntes und stressfreies Fahren. Er verfügt serienmäßig über ein 26-cm-Kartennavigationssystem (10,25 Zoll), das über eine eigene SIM-Karte Daten abrufen und aktualisiert und mit den Online-Diensten Kia Connect kombiniert ist. Sie beinhalten den On-Board-Service Kia Live, der dem Fahrer individuell zugeschnittene Informationen liefert, und die Kia Connect App, die per Smartphone einen Datenaustausch mit dem Fahrzeug sowie Fernbedienungsfunktionen ermöglicht. Das Navigationssystem beinhaltet standardmäßig das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Karten- und andere Software-Aktualisierungen sind auch als Over-the-Air-Update (OTA) verfügbar. So kann das Fahrzeug immer auf dem neuesten Stand gehalten werden, ohne es zu einem Händler bringen zu müssen. Die OTA-Updates des Kartenmaterials und des Infotainmentsystems sind für ein Jahr kostenfrei (zwei Updates). Weitere OTA-Updates können anschließend über den Kia Connect Store kostenpflichtig abonniert werden.

Auf den Service Kia Live kann der Fahrer über den Touchscreen des Navigationssystems zugreifen. Er beinhaltet unter anderem die Funktion „Online-Navigation“, die Cloud-basierte Echtzeitinformationen mit historischen Verkehrsdaten kombiniert und so äußerst präzise Prognosen zu Fahr- und Ankunftszeit liefert. Konventionelle Navigationssysteme dagegen schätzen die Fahrzeit nur auf Basis von On-Board-Routenplanung und aktuellen Verkehrsinformationen. Neben Online-Navigation und Echtzeitverkehrsinformationen, die alle zwei Minuten aktualisiert werden, bietet Kia Live unter anderem Wettervorhersagen, Warnung vor Gefahrenstellen, eine lokale Suche („Points of Interest“) und die Möglichkeit, die Kalender-Funktion mit der Navigation zu verknüpfen, um direkt zum Ort des Termins gelotst zu werden. Anzeigen lassen sich der Fahrer zudem nahegelegene Parkmöglichkeiten inklusive Angaben zu Preisen und freien Plätzen sowie Tankstellen samt Kraftstoffpreisen.

Die Kia Connect App kann auf kompatiblen Android- und Apple-Smartphones kostenfrei installiert werden (Datentarif erforderlich). Damit lassen sich Daten vom und zum Fahrzeug übertragen sowie verschiedene Funktionen fernbedienen. So ist es unter anderem möglich, eine geplante Route vom Smartphone an das Navigationssystem des Ceed zu schicken, dessen Standort zu ermitteln, die Fahrzeugtüren zu ver- oder entriegeln, zu prüfen, ob die Fenster geschlossen sind, sowie Fahrzeugberichte und Diagnosemitteilungen zu erhalten. Die „Letzte Meile“-Navigation lotst den Fahrer nach dem Parken des Fahrzeugs per Smartphone zur Zieladresse, wobei er auch die Kamera des Smartphones zu Hilfe nehmen und

Movement that inspires



Navigationshinweise direkt in die Bilder einblenden lassen kann. Mit der Funktion „Nutzerprofil-Transfer“ können persönliche Einstellungen wie Navigations-, Radio- und Bluetooth-Präferenzen per Smartphone geändert, in der Cloud gesichert und jederzeit auf andere, mit Kia Connect ausgestattete Fahrzeuge übertragen werden. Und wenn der Ceed einer fremden Person überlassen wird, ermöglicht der Valet-Modus, den Bildschirm zu sperren sowie Angaben zu Start- und Endzeitpunkt der Fahrt, zurückgelegter Strecke, Fahrzeit und Höchstgeschwindigkeit zu erhalten.

Kia Connect entspricht den neuesten EU-Datenschutzbestimmungen und gewährleistet Datensicherheit und Privatsphärenschutz auf höchstem Niveau. Ab der Aktivierung stehen die Online-Dienste den Käufern des Ceed sieben Jahre lang kostenlos zur Verfügung.

Das Infotainmentsystem ermöglicht Bluetooth-Mehrfachverbindungen. Dadurch können zwei mobile Geräte gleichzeitig in das System eingebunden werden. Der Bildschirm lässt sich zudem gleichzeitig für verschiedene Funktionen nutzen. So kann sich der Fahrer zum Beispiel die Fahrtroute anzeigen lassen, während der Beifahrer in Form von Widgets Fußballergebnisse oder Wetteraussichten abrufen.

Die Serienausstattung beinhaltet eine Smartphone-Schnittstelle mit Sprachsteuerung (Android Auto™, Apple CarPlay™), eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, digitalen Radioempfang (DAB+), sechs Lautsprecher und einen USB-Anschluss. Zum rollenden Konzertsaal wird der Kompaktwagen durch das maßgeschneiderte Premium-Soundsystem von JBL® (Serie ab Spirit). Es beinhaltet acht Hochleistungslautsprecher: einen Mitteltöner und zwei Hochtöner im Armaturenbrett, je einen Tieftöner in allen vier Türen sowie einen 4-Liter-Subwoofer mit Passiv-Radiator im Gepäckraum. Sie sorgen zusammen mit dem 320-Watt-Verstärker für eine 360-Grad-Klangbühne und einen vollen, hochauflösenden Sound. Dazu trägt auch die innovative Clari-Fi™-Technologie bei, die digital komprimierte Musik wieder zum Leben erweckt, indem verlorene Audiodetails in Echtzeit rekonstruiert werden.



Antrieb

- **Moderne Turbobenziner: 1,0-Liter-Dreizylinder (73,6 kW/100 PS) und 1,5-Liter-Vierzylinder (103/140 PS), ab 9,5 Sekunden auf Tempo 100**
- **Sieben-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe (DCT) mit Sport-Modus für 1.5 T-GDI (ausstattungsabhängig optional oder serienmäßig)**

Für den Ceed stehen zwei moderne Turbobenziner mit 1,0- bzw. 1,5-Liter-Hubraum zur Wahl, die standardmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert sind. Der 1.5 T-GDI wird außerdem mit einem hocheffizienten Sieben-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe (DCT7) angeboten, das bei der Topversion Platinum zur Serienausstattung gehört und für die Ausführungen Vision, Spirit und GT-line optional erhältlich ist.

Das agile 1,5-Liter-Vierzylinder-Triebwerk mobilisiert eine Leistung von 103 kW (140 PS) und ein maximales Drehmoment von 253 Nm, das von 1.500 bis 3.000 Umdrehungen zur Verfügung steht. In der Schaltversion sprintet der Ceed 1.5 T-GDI in 9,5 Sekunden auf Tempo 100, mit Doppelkupplungsgetriebe in 9,7 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt bei beiden Getriebevarianten 197 Stundenkilometer. Die DCT-Version ist mit der Fahrmoduswahl „Drive Mode Select“ ausgestattet (Einstellungen Normal/Sport). Der Sport-Modus sorgt für ein besonders dynamisches Fahrerlebnis: Der Motor spricht direkter an, das Fahrzeug beschleunigt schneller, sowohl aus dem Stand als auch während der Fahrt, und durch die reduzierte Lenkunterstützung wird die Lenkung härter und sportlicher.

Der 1,0-Liter-Dreizylinder-Motor mit 73,6 kW (100 PS) und 172 Nm Drehmoment (1.000 bis 3.500 Umdrehungen) beschleunigt den Ceed in 13,1 Sekunden auf 100 Stundenkilometer (Spitze: 178 km/h) und wird für die Einstiegsversion Vision angeboten. Aktuell ist er außerdem für die limitierte Sonderausführung „Nightline Edition“ erhältlich, für die darüber hinaus eine Mildhybridversion des 1.0 T-GDI zur Verfügung steht (Details s. Pressemitteilung zu der Sonderedition).



Fahrwerk

- **Gesteigerter Fahrspaß ohne Einbußen beim Komfort**
- **Agiles Handling durch Lenkung mit direkterer Übersetzung**

Das Fahrwerk der dritten Ceed-Generation ist in Handling und Fahreigenschaften speziell auf die Ansprüche europäischer Fahrer zugeschnitten. Das Konzept der Radaufhängung – MacPherson-Federbeine vorn, Mehrlenkerachse hinten – ist gegenüber der zweiten Generation unverändert geblieben. Doch in puncto Dynamik und Fahrspaß übertrifft das aktuelle Modell seinen Vorgänger. Denn das Entwicklungsziel war, ohne Einbußen beim Komfort die Fahrstabilität in Kurven und bei höheren Geschwindigkeiten zu steigern. Zudem geben Fahrwerk und Lenkung eine direktere Rückmeldung als beim Vorgänger.

Die Vorderradaufhängung mit höheren Federraten (plus 40 Prozent) und weniger steifem Stabilisator (minus 22 Prozent) sorgt für eine bessere Straßenlage in Kurven, die das Untersteuern reduziert und einen höheren mechanischen Grip bietet. Darüber hinaus absorbiert das neue Ventilsystem der Stoßdämpfer kleinere Vibrationen sehr effektiv. Die reduzierten Federraten der Hinterachse (minus 10 Prozent) erhöhen besonders auf schlechten Straßen den Fahrkomfort. Zudem steigern ein neu konzipierter Stabilisator sowie neue Lenker- und Stoßdämpferbuchsen die Kurvenkontrolle.

Die elektronisch unterstützte Servolenkung arbeitet deutlich direkter als bei der zweiten Modellgeneration. Sie ist um 17 Prozent niedriger übersetzt (12,7:1), benötigt nur 2,44 Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag und ermöglicht damit eine sehr sportliche Fahrweise. Zudem ist der Ceed mit seinem Wendekreis von 10,60 Metern auch auf engem Raum leicht zu manövrieren.

Leise und kultiviert: Geräusche und Vibrationen weiter reduziert

Das Motorgeräusch des aktuellen Ceed ist in allen Drehzahlbereichen leiser als bei der zweiten Modellgeneration. Die Straßengeräusche wurden von 67,5 auf 66,5 Dezibel gesenkt (bei 60 km/h) und die Windgeräusche von 64 auf 63 Dezibel (bei 110 km/h). Erreicht wurden die Fortschritte durch diverse Neuerungen wie zusätzliche Dämmung des Armaturenbretts, Materialien mit höherer Schalldämmung in den Radhäusern, eine neue Isolierung unter dem Innenraumteppich, modifizierte Seitenprofile der Frontscheibe und effektivere Türdichtungen.

Das neue Fahrwerk und die neue Karosserie der dritten Modellgeneration haben auch den Vibrationspegel reduziert. An der Hinterachse entstehende Vibrationen werden durch einen größeren Querträger und weitere Verstärkungen unter dem Fond und dem Gepäckraum effektiver vom Innenraum ferngehalten. Neue Dämmmaterialien im hinteren Bereich der Motorhaube sowie an der Basis der Frontscheibe wirken dem Eindringen von Motorvibrationen in den Innenraum entgegen.

Movement that inspires



Sicherheit und Assistenzsysteme

- **Assistenzspektrum mit der Modellüberarbeitung deutlich erweitert**
- **Serienmäßig Frontkollisionswarner mit Fußgänger und Radfahrererkennung, aktiver Spurhalte- und Spurfolgeassistent, intelligenter Geschwindigkeitsassistent, Müdigkeitswarner, Fernlichtassistent sowie bei DCT-Versionen adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go und Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion**
- **Autobahnassistent, navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage, aktiver Totwinkelassistent, Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion und Ausstiegswarner je nach Ausführung**

Der mit der Modellüberarbeitung technologisch weiter aufgerüstete Ceed bietet ein breites Spektrum moderner Assistenzsysteme. Bereits die Basisversion Vision beinhaltet serienmäßig Frontkollisionswarner mit Fußgänger- und Radfahrerererkennung sowie Lenkradvibration, aktiven Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff, Spurfolgeassistent, intelligenten Geschwindigkeitsassistent (ab Modelljahr 2025), Müdigkeitswarner inklusive Ablenkungswarner bei stehendem Verkehr und Fernlichtassistent. Die Ausführungen mit Doppelkupplungsgetriebe beinhalten darüber hinaus serienmäßig eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go-Funktion und einen erweiterten Frontkollisionswarner mit Abbiegefunktion (ab Modelljahr 2025). Hinzu kommen in der Ausführung Spirit ein aktiver Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremsengriff, Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion und ein Ausstiegswarner. Die Topversion Platinum besitzt darüber hinaus einen Autobahnassistent und eine navigationsbasierte Geschwindigkeitsregelanlage. Viele dieser Assistenzsysteme sind optional für weitere Ausführungen erhältlich.

Auch beim Insassenschutz bewegt sich der Ceed auf hohem Niveau. Standard sind unter anderem sechs Airbags (Front- und Seitenairbags vorn sowie durchgehende Vorhang-airbags), höhenverstellbare Kopfstützen an allen Sitzplätzen, höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn, Gurtwarnsystem vorn und hinten sowie ISOFIX-Halterungen an den äußeren Rücksitzen.

Die Fahrerassistenzsysteme des Kia Ceed haben folgende Funktionen (Systeme in alphabetischer Reihenfolge):

Die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop-and-go-Funktion (Smart Cruise Control, SCC with S&G) misst per Radar den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und verlangsamt den Ceed bei Bedarf, wenn nötig bis zum Stillstand. Sobald die Verkehrssituation es zulässt, wird das Fahrzeug wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigt. Die navigationsbasierte adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (Navigation-based Smart Cruise Control, NSCC) kann darüber hinaus vor Kurven oder Ausrollstrecken die Geschwindigkeit frühzeitig anpassen und auch Tempolimits berücksichtigen.

Movement that inspires



Der aktive Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff (Lane Keeping Assist, LKA) erkennt per Frontkamera, ob der Ceed unbeabsichtigt seine Fahrspur verlässt, und weist den Fahrer in diesem Fall durch visuelle und akustische Warnsignale darauf hin.

Gleichzeitig lenkt das System geringfügig gegen, um das Fahrzeug in der Spur zu halten.

Der aktive Totwinkelassistent mit Lenk- und Bremseingriff (Blind-Spot Collision-Avoidance Assist, BCA) erkennt per Radar herannahende Fahrzeuge in den rückwärtigen toten Winkeln und warnt den Fahrer bei Bedarf davor, die Fahrspur zu wechseln. Versucht er es dennoch, erfolgt zur Vermeidung einer Kollision automatisch ein Lenk- und Bremseingriff.

Der Ausstiegswarner (Safe Exit Warning, SEW) tritt in Aktion, wenn die Fondpassagiere beim Öffnen der hinteren Türen ein herannahendes Fahrzeug oder Fahrrad übersehen. Das System schlägt dann akustisch und optisch Alarm.

Der Autobahnassistent (Highway Driving Assist, HDA) sorgt für entspanntes Fahren: Er unterstützt das Lenken – wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen – und übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, während der Fahrer das Fahrumfeld überwacht. Das System hält den Ceed mit der eingestellten Geschwindigkeit mittig in der Fahrspur und gewährleistet einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Der Fernlichtassistent (High Beam Assist, HBA) erkennt per Kamera entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge, blendet automatisch ab und – sobald es möglich ist – wieder auf.

Der Frontkollisionswarner (Forward Collision-Avoidance Assist, FCA) erkennt Objekte auf der Fahrbahn per Kamera sowie Nah- und Fernbereichsradar. Das System kann Fußgänger und Radfahrer bei Geschwindigkeiten von bis zu 60 Stundenkilometern identifizieren. Bei Kollisionsgefahr warnt es den Fahrer – auch durch Lenkradvibration – und löst bei Bedarf eine Notbremsung aus. Der Frontkollisionswarner der DCT-Versionen beinhaltet ab Modelljahr 2025 darüber hinaus serienmäßig eine Abbiegefunktion und beugt dadurch auch beim Linksabbiegen Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen vor.

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent (Intelligent Speed Limit Assist, ISLA) erkennt per Kamera ein ausgeschildertes Tempolimit, zeigt es in der Instrumenteneinheit und auf dem Infotainment-Display an und bietet die Möglichkeit, es automatisch in die Geschwindigkeitsregelanlage zu übernehmen.

Der Müdigkeitswarner (Driver Attention Warning, DAW) analysiert Parameter wie Lenkverhalten, Nutzung der Blinker und Betätigung von Brems- und Gaspedal. Erkennt das System beim Fahrer Anzeichen von Erschöpfung, empfiehlt es ihm per Anzeige in der Instrumenteneinheit eine Pause. Das System beinhaltet zudem einen Ablenkungswarner bei stehendem Verkehr: Reagiert der Fahrer nicht, wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung setzt, wird er durch einen Warnhinweis darauf aufmerksam gemacht.

Der Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion (Rear Cross-Traffic Collision-Avoidance Assist, RCCA) überwacht die toten Winkel beim Zurücksetzen aus Einfahrten oder quer zur Fahrbahn liegenden Parklücken. Kreuzt ein Fahrzeug den Weg des Ceed, warnt das System den Fahrer akustisch und optisch. Wenn die Notbremsfunktion aktiviert ist, erfolgt außerdem automatisch ein Bremseingriff, um eine Kollision zu vermeiden.

Der Spurfolgeassistent (Lane Follow Assist, LFA) erleichtert in Kombination mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage das Fahren in dichtem Verkehr. Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen und orientiert sich mithilfe von Radarsensoren am vorausfahrenden



Fahrzeug. Es hält den Ceed mittig in seiner Fahrspur – wobei die Hände am Lenkrad bleiben müssen – und übernimmt das Beschleunigen und Bremsen, während der Fahrer das Fahrumfeld überwacht. Das System arbeitet bei Geschwindigkeiten von null bis 180 Stundenkilometern.



Garantien und Updates

- **7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, 2-Jahre-Kia-Mobilitätsgarantie****
- **7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update, 7 Jahre kostenfreie Online-Dienste, bequeme Over-the-Air-Updates (OTA) für ein Jahr inklusive**

Seit 2010 gilt europaweit für alle neu zugelassenen Kia-Fahrzeuge eine Herstellergarantie von sieben Jahren (max. 150.000 km). In den ersten drei Jahren gilt diese Garantie ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommen zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung ohne Kilometerbegrenzung sowie fünf Jahre Lackgarantie (max. 150.000 Kilometer).

Einen weiteren 7-Jahre-Service bietet die Marke seit 2013 europaweit allen Käufern eines Kia-Neuwagens mit werksseitig fest installierter Kartennavigation: das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Jährliche Karten-Aktualisierungen gewährleisten, dass Kia-Fahrern stets die neuesten Informationen zum Straßennetz zur Verfügung stehen. Darüber hinaus können die Online-Dienste Kia Connect mit dem On-Board-Service Kia Live und der Kia Connect App sieben Jahre ab Erstzulassung kostenfrei genutzt werden. Für die Nutzung der Kia Connect App ist ein Smartphone mit Datentarif erforderlich (weitere Details s. Kapitel Infotainment).

Kia-Fahrzeuge lassen sich durch Over-the-Air-Updates bequem auf dem neuesten Stand halten. Beim Ceed sind OTA-Updates des Kartenmaterials und des Infotainmentsystems für ein Jahr kostenfrei (zwei Updates). Weitere OTA-Updates können anschließend im Kia Connect Store abonniert werden (kostenpflichtig).

Beim Kauf eines neuen Kia gewährt Kia Deutschland darüber hinaus zwei Jahre Mobilitätsgarantie. Sie umfasst unter anderem Leistungen wie Pannenhilfe bzw. Abschleppen des Fahrzeugs, die Übernahme der Kosten für Hotel (bis zu vier Übernachtungen), Mietwagen (bis zu sechs Tagen) und Heim- oder Weiterreise, den Versand von Ersatzteilen und den Rücktransport des nicht instandgesetzten Fahrzeugs.

Die genannten Garantien sowie das Navigationskarten-Update und die Online-Services sind an das Fahrzeug gebunden und damit auf einen neuen Halter übertragbar.

*** Nähere Angaben auf Seite 20*



*** Kia Ceed 1.0 T-GDI (MJ 2025, Benzin/Schaltgetriebe); 73,6 kW (100 PS):** Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 146 g/km; CO₂-Klasse E.
Kia Ceed 1.0 T-GDI EcoDynamics+ (MJ 2025, Benzin/Schaltgetriebe); 73,6 kW (100 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,0 l/100 km; CO₂-Emission komb. 137 g/km; CO₂-Klasse E.
Kia Ceed 1.5 T-GDI (MJ 2025, Benzin/Schaltgetriebe); 103 kW (140 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 142 g/km; CO₂-Klasse E.
Kia Ceed 1.5 T-GDI DCT (MJ 2025, Benzin/Doppelkupplungsgetriebe); 103 kW (140 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,3 l/100 km; CO₂-Emission komb. 143 g/km; CO₂-Klasse E.
Kia ProCeed 1.5 T-GDI DCT (MJ 2025, Benzin/Doppelkupplungsgetriebe); 103 kW (140 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 143 g/km; CO₂-Klasse E.

**** Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Fahrzeuggarantie max. 150.000 km. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u.a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie**

***** Für Neufahrzeuge ab Modelljahr 2022 (verkauft ab Mai 2021) mit einer Navigationssoftware, die sich im sogenannten „Over-the-Air“-Verfahren (OTA) aktualisieren lässt, bietet Kia im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdates pro Fahrzeug zwei kostenlose Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems und der Software der Steuereinheit als OTA-Updates an. Sobald die beiden kostenlosen OTA-Updates ausgeschöpft sind, können kostenlose Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems des Fahrzeugs und der Software der Steuereinheit bei einem autorisierten Kia-Händler im Rahmen der gültigen Bedingungen für das 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdate eingespielt werden.**